

# Nationaler Kontaktpunkt (NKP) für die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

## 8. Sitzung des NKP-Beirats

Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Bern, 2. November 2016, 9:15-12:00 Uhr

### Teilnehmer:

Name	Abteilung / Vertretung
Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch (Co-Vorsitz)	WBF/SECO
Christine Kaufmann (Co-Vorsitz)	Universität Zürich
Rolf Beyeler	Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Peter Forstmoser	Prof. em. Universität Zürich
Denise Laufer	Swiss Holdings
Laurent Matile	Alliance Sud
Thomas Pletscher	Economiesuisse
Marco Taddei	Schweizerischer Arbeitgeberverband
Denis Torche	Travail Suisse
Rita Trier-Somazzi	EDA/PD
Pio Wennubst	EDA/DEZA
Christoph Wiedmer	Gesellschaft für bedrohte Völker

### NKP-Sekretariat:

Lukas Siegenthaler	WBF/SECO
Alex Kunze	WBF/SECO

### Entschuldigt:

Valérie Berset Bircher	WBF/SECO
Henrique Schneider	Schweizerischer Gewerbeverband

### **Traktandum 1: Verabschiedung Traktandenliste**

Der Vorsitz begrüsst die Mitglieder und heisst Herrn Laurent Matile von Alliance Sud willkommen. Er wurde vom Bundesrat per 1. Juli 2016 als neues Mitglied des NKP-Beirats ernannt. Die Traktandenliste wird ohne Änderungen gutgeheissen.

### **Traktandum 2: Peer Review des Schweizer NKP**

Der Schweizer NKP unterzieht sich 2016 freiwillig einer OECD *Peer Review*. Seit der letzten NKP-Beiratssitzung hat rund die Hälfte der 70 konsultierten *Stakeholder* den NKP mittels eines OECD-Fragebogens beurteilt. Das in enger Zusammenarbeit mit dem OECD-Sekretariat erarbeitete Programm des Länderbesuchs vom 10./11. November sieht die Befragung von rund 40 *Stakeholder* in über 10 *Panels* vor. Dem NKP-Beirat war es wichtig, dass die *Peer Review* auch dem gegenseitigen Lernen (*Peer Learning*) dient.

Im Vorfeld des Länderbesuchs hat das OECD-Sekretariat aufgrund der durch den Schweizer NKP unterbreiteten Informationen einen ersten Berichtsentwurf verfasst. Dieser entspricht einer faktischen Darstellung und enthält noch keine Empfehlungen. Der NKP-Beirat hat eine Anpassung von spezifischen Textstellen vorgeschlagen. Der finalisierte Bericht wird in der OECD *Working Party on Responsible Business Conduct (WPRBC)* entweder im März oder Juni 2017 diskutiert und anschliessend veröffentlicht werden.

### **Traktandum 3: OECD *General Due Diligence Guidance for RBC***

Das Instrument der Sorgfaltsprüfung (*due diligence*) ist zentral bei der Wahrnehmung der unternehmerischen Verantwortung. Diesbezüglich wurde 2011 ein neues umfassendes Konzept in den OECD-Leitsätzen festgehalten. Zur Unterstützung bei der praktischen Umsetzung der Sorgfaltsprüfung stehen Unternehmen sektorenspezifische OECD-Leitfäden z.B. für Lieferantenkettens im Bereich Mineralien aus Konfliktgebieten oder Landwirtschaft zur Verfügung oder werden noch ausgearbeitet (Textilbranche und Finanzsektor).

Die OECD erarbeitet zurzeit einen allgemeinen Leitfaden zur Sorgfaltsprüfung für Unternehmen, der auf alle Sektoren anwendbar ist. Dieser verfolgt das Ziel eines praxistauglichen Instruments, das auf bestehenden Erfahrungen der OECD aufbaut und mit anderen relevanten internationalen Instrumenten (insb. UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte) kohärent ist.

Der NKP-Beirat unterstützt die Erarbeitung des OECD-Leitfadens. Er stellte fest, dass der vorliegende Entwurf aufgrund seiner Länge und Detailliertheit für die praktische Nutzung durch Unternehmen nicht gut geeignet sei. Der überarbeitete Leitfaden sollte besser lesbar sein. Zudem sollte er praxisorientiert gestaltet werden, damit er von möglichst vielen Unternehmen (einschliesslich KMU) genutzt werden kann. Der Leitfaden sollte inhaltlich nicht über die OECD-Leitsätze hinausgehen und kohärent sein mit den entsprechenden OECD-Sektorleitfäden und den UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Zudem soll der Leitfaden betreffend Transparenz nicht nur Angaben zu Verfahren (z.B. Berichterstattung) sondern auch zu materiellen Aspekte enthalten.

### **Traktandum 4: Umfrage Bekanntheitsgrad der OECD-Leitsätze**

Das NKP-Sekretariat hat ein Konzept für eine repräsentative Umfrage über den Bekanntheitsgrad der OECD-Leitsätze und die Bedürfnisse multinationaler Unternehmen betreffend deren Umsetzung erarbeitet. Es enthält die Ziele der Umfrage, die Zielgruppen, Angaben zum methodischen Vorgehen und zur Auswertung der Ergebnisse sowie Informationen zur Finanzierung.

Der NKP-Beirat unterstützte das Konzept und regte Ergänzungen und Präzisierungen an. So soll die Umfrage alle Unternehmenssektoren ohne Einschränkung vorsehen, Fragen zur Unternehmensentwicklung im Bereich der CSR in den letzten fünf Jahren sowie Informationen zu bereits existierenden aussergerichtlichen Schlichtungsverfahren auf Unternehmensebene beinhalten. Die Umfrage soll auch Auskunft über Herausforderungen bei der Umsetzung der OECD-Leitsätze auf Unternehmensebene enthalten. Zusätzlich zu den bereits im Konzept vorgeschlagenen CSR-Instrumenten (UNO Global Compact, UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, Richtlinie ISO 26000, *Global Reporting Initiative*) soll auch der Bezug zu den *Sustainable Development Goals* in die Studie einfließen.

### **Traktandum 5: Informationen**

#### *Laufende und abgeschlossene NKP-Verfahren*

Am 17. August 2016 hat der NKP den Bericht zum [Initial Assessment](#) zur Eingabe der NGO *Americans for Democracy and Human Rights in Bahrain* (ADHRB) gegen die *Fédération Internationale de Football Association* (FIFA) publiziert. Dieser hält fest, dass der NKP nicht auf den Fall eintritt. Der NKP-Beirat nahm Kenntnis von diesem Entscheid.

Die Mediationen zwischen der internationalen Gewerkschaft Bau- und Holzarbeiter Internationale (BHI) und der FIFA im Zusammenhang mit Arbeitsbedingungen in Katar sowie zwischen PT Holcim Indonesia Tbk und einer NGO-Gruppe im Zusammenhang mit einem Landkonflikt laufen. Das Verfahren betreffend die Eingabe der NGO *Survival International* gegen die NGO *WWF International* mit Sitz in Gland steht in der Phase der Erarbeitung des *Initial Assessment*.

### *Sensibilisierungsaktivitäten durch das NKP-Sekretariat*

Mit rund 25 Mitgliedern der CSR-Gruppe der Verbände *economiesuisse* und *SwissHoldings* wurde am 28. Juni über die OECD-Leitsätze, den NKP-Mechanismus sowie über die laufenden Arbeiten zur *OECD General Due Diligence Guidance for RBC* diskutiert. Am 18. August 2016 konnten anlässlich einer Tagung des Schweizerischen Arbeitgeberverbandes rund 50 Verantwortliche von Regional- und Branchenverbänden über die OECD-Leitsätze und den NKP informiert werden. Anlässlich einer durch die Universität Zürich organisierten öffentlichen Veranstaltung zu Arbeits- und Menschenrechten im Bausektor wurde im Rahmen einer Paneldiskussion der NKP-Mechanismus mit rund 10 Wirtschaftsvertretern sowie weiteren Teilnehmern der Wissenschaft und von NGO diskutiert.

### *Laufende Arbeiten im Rahmen der OECD*

Im Zusammenhang mit den sektorspezifischen Arbeiten im Finanzbereich wird ein dritter Entwurf zur Sorgfaltsprüfung für institutionelle Investoren im November anlässlich der Sitzung der OECD *WPRBC* diskutiert werden. Insbesondere die Vertreter der Wirtschaft der entsprechenden *Advisory Group* können der aktuellen Version noch nicht zustimmen.

Nachdem die in der öffentlichen Konsultation eingegangenen Stellungnahmen meist positiv waren, wird erwartet, dass die [OECD Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chains in the Garment and Footwear Sector](#) an der nächsten Sitzung der OECD *WPRBC* im November verabschiedet wird.

Der Schweizer NKP hat am 12./13. September an einem *Peer Learning* Anlass des italienischen NKP in Rom teilgenommen. Von besonderer Relevanz war ein Austausch zwischen den 15 anwesenden NKP zu Vorgehensweisen nach Abschluss eines NKP-Verfahrens (sog. *Follow-up* Aktivitäten).

Am 19. Dezember 2016 findet in Paris ein durch die OECD in Zusammenarbeit mit der *International Law Association* und der *Société française pour le droit international* organisierter öffentlicher Anlass statt.

### **Traktandum 6: Nächste Sitzung: Themenschwerpunkt, Termin**

Als Themen für die nächste Sitzung des NKP-Beirats wird die *Peer Review* des Schweizer NKP, die Arbeiten der OECD zur *General Due Diligence Guidance for RBC* sowie die Rolle des NKP bezüglich des Nationalen Aktionsplans zur Umsetzung der UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte vorgeschlagen.

### **Traktandum 7: Varia**

Der NKP-Beirat wird über den Rücktritt von Herrn Henrike Schneider vom Schweizerischen Gewerbeverband (SGV) informiert.